

19. Berliner Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin - Ausschreibung -

Bekanntmachung vom 08.07.2026

Der Regierende Bürgermeister von Berlin lobt zum 19. Mal den Berliner Wissenschaftspreis und den Berliner Nachwuchspreis aus. Nominierungen können bis zum 30 September 2026 eingereicht werden.

Der Berliner Wissenschaftspreis wird für hervorragende Forschungsleistungen vergeben, die in ihrer Umsetzung zu Problemlösungen in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen. Neben der wissenschaftlichen Qualität ist die Zukunftsperspektive der Forschungsergebnisse ein entscheidendes Auswahlkriterium. Die Forschungsleistung soll in Berlin erbracht worden sein und zur Profilierung des Wissenschaftsstandortes Berlin und seiner Zukunftsfelder beitragen. Bei gleichrangigen Vorschlägen werden Projekte bevorzugt, die aus der Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen und Institutionen hervorgegangen sind. Der Preis ist mit 40.000 Euro dotiert und wird an die Einrichtung, in der die Leistung erbracht wurde, vergeben.

Zusammen mit dem Berliner Wissenschaftspreis wird jährlich auch der Nachwuchspreis an Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher vergeben, die sich in einer frühen Karrierephase durch exzellente wissenschaftliche Leistungen hervorgetan haben. Ausgezeichnet wird innovative Forschung, die sich durch einen besonders kreativen und praxisorientierten Ansatz hervorhebt. Die Nachwuchsleistung soll in einem Berliner Zukunftsfeld erbracht worden sein und dadurch den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Berlin nachhaltig stärken. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger darf nicht älter als 35 Jahre sein (Familienzeiten werden äquivalent zu den Regularien der DFG angerechnet).

Die Jury setzt sich aus den für Wissenschaft und Forschung zuständigen Mitgliedern des Senats von Berlin, dem Präsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen.

Vorschlagsberechtigt sind Berliner Hochschulen, in Berlin ansässige außeruniversitäre Forschungsinstitute und ihre Träger sowie das für Wissenschaft und Forschung zuständige Mitglied des Senats. Eine Eigenbewerbung um den Preis ist ausgeschlossen.

Folgende Unterlagen sind – bitte in einem PDF-Dokument zusammengefasst – für den Vorschlag einzureichen:

1. Wissenschaftlicher Lebenslauf
2. Auflistung von bis zu zehn der wichtigsten Arbeiten
3. Formular mit kurzer Begründung durch die vorschlagende Person / Institution.

Das PDF-Dokument schicken Sie an: wissenschaftspreis@bbaw.de.

Die Vorschlagenden erhalten zeitnah nach Eingang der Unterlagen eine Bestätigung.

Geschäftsstelle Berliner Wissenschaftspreis
c/o Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Leiterin der Geschäftsstelle:
Dr. Karin Elisabeth Becker
Leiterin des Präsidialbüros

Ansprechpartner:
Dr. Roland A. Römhildt
Telefon: +49 30 20370-583
E-Mail: wissenschaftspreis@bbaw.de